

Faszination Persien

1. 4. - 9. 4.2012 Karwoche/Ostern
26.10. - 3.11.2012 Nationalfeiertag

**StudienErlebnisReise mit Flug, Bus,
 *** und ****Hotels/HP**

Flug ab Wien € 1.890,- € 1.940,-
**Flug ab Linz, Salzburg, Graz, Klagenfurt,
 Innsbruck, München € 1.940,- € 1.990,-**

EZ-Zuschlag: € 360,-
Visum (VIS): € 82,-
**Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 252,- ab Wien,
 € 298,- ab den Bundesländern und München**

Reiseleitung:
Abdi Mansoubi (1. Termin)
Karan Jami (2. Termin)

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München - Wien - Teheran. Zufüge am Nachmittag nach Wien - Linienflug um ca. 20.10 Uhr mit Austrian nach Teheran. Ankunft um ca. 03.00 Uhr - Transfer zum Hotel.

2. Tag: Teheran. Bei der ausführlichen Stadtbesichtigung erkunden wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Museen der iranischen Metropole, so zunächst die Golestan Palastanlage aus dem 18. Jh., die inmitten einer prächtigen Gartenanlage liegt. Die Außenwände der einzelnen Paläste sind überreich mit Fliesenmosaiken verkleidet. Nach dem Sturz der Pahlavi-Dynastie wurde der Palast in ein Museum umgewandelt, wobei wir das Ethnologische Museum, den Marmorsaal und den Shams-ol-Emareh erkunden. Weiters besuchen wir das Nationalmuseum und Teile des Archäologischen Museums. Anschließend geht es in das sehenswerte Glas- und Keramikmuseum.



3. Tag: Teheran - Yazd. Am Morgen Flug nach Yazd, die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Yazd gilt als Zentrum der Zarathustra-Anhänger im Iran. Zahlreiche Türme des Schweigens und Feuertempel belegen die Anwesenheit der seit rund 1300 Jahren hier ansässigen Zoroastrier. Wir besichtigen die Freitagsmoschee, berühmt für ihr herrliches Eingangsportal

und die schönen Minarette, die angeblich höchsten im Iran. Weitere Programmpunkte sind der Seljuk-Schrein, der den 12 schiitischen Imamen geweiht ist, und die theologische Hochschule Ziaieyeh.

4. Tag: Yazd - Pasargad - Shiraz. Am Vormittag Fahrt nach Abar-kuh, eine schöne Wüstenstadt inmitten einer riesigen Salzwüste. Nach einer Pause im Schatten eines mehr als 1000 Jahre alten Zypressenbaums, geht es nach Pasargad, die erste Achämenidenresidenz (UNESCO-Weltkulturerbe): Besichtigung der Palastruinen und des monumentalen Kyros-Grabes. Am Nachmittag erreichen wir schließlich Shiraz, wo wir das Mausoleum des berühmten Dichters Hafez besuchen.

5. Tag: Shiraz - Persepolis - Naghsh-e-Rostam - Shiraz. Ausflug nach Persepolis, der weltberühmten Hauptstadt der Achämeniden (UNESCO-Weltkulturerbe). Die Stadt diente für die Neujahrsfeiern der Könige, aber auch als Festung und Schatzkammer des Reiches. Sie hat mit ihren Bibliotheken, die vor der Vernichtung durch Alexander den Großen ins Griechische übersetzt wurden, die westliche Kultur und Zivilisation nachhaltig beeinflusst. Als Darius vor 2500 Jahren die Stadt errichten ließ, waren geniale Baumeister am Werk - Hunderte Handwerker bearbeiteten die Baublöcke millimetergenau. Anschließend Besuch von Naqsh-e-Rostam, wo wir Felsengräber der Achämenidenherrscher und einige Reliefs aus der Sassanidenzeit besichtigen, die aus dem gewachsenen Fels herausgemeißelt wurden.

6. Tag: Shiraz - Firuzabad - Shiraz - Isfahan. Ausflug nach Firuzabad, das von König Ardaschir als Residenz erbaut wurde. Die ursprünglich kreisförmig angelegte sassanidische Stadt war von zwei Lehmmauern und einem 35 Meter breiten Graben umgeben. Zwanzig radial angelegte Straßen führten auf ein turmartiges Gebäude zu, das vermutlich Teil einer Palastanlage oder eines Regierungsgebäudes war und als Symbol Ardaschirs zentralistischer Weltanschauung gedeutet wurde. Acht Kilometer entfernt, am Ufer des Tangab-Flusses, liegt der Palast von Ardaschir mit einem teichartigen Becken und einem Feuertempel. Firuzabad ist auch das Zentrum der Kaschgai-Nomaden, die wir in ihren

Dörfern besuchen, um ein wenig über ihr Leben und Handwerk zu erfahren. Anschließend Rückfahrt nach Shiraz und Transfer zum Flughafen - am späten Abend Flug nach Isfahan und Transfer zum Hotel.

7. Tag: Isfahan. Anfang des 16. Jh. ließ Shah Abbas das 'neue' Isfahan erbauen - nach den Paradiesvorstellungen des Koran. Die Stadt wurde zu einem wichtigen Handelszentrum, in dem bis heute Religiosität und Kommerz die tragenden Säulen sind. Wir besichtigen zunächst drei der bekanntesten und schönsten Brücken in Isfahan: Die Chadschu Brücke mit ihren Arkaden, die Brücke der 33 Bögen und die Scharestan Brücke. Ein kurzer Abstecher führt uns in das armenische Viertel Dscholfa mit seinen zahlreichen Kirchen: Die beeindruckendste davon ist die Vank-Kathedrale, die als das Zentrum der Armenier im Iran gilt. Am Nachmittag besuchen wir den Medan-e-Emam, einen der größten und großartigsten Plätze der Welt, der durch seine unwahrscheinliche Schönheit und Harmonie besticht - und auch zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Rings um den Platz befinden sich interessante Bauwerke wie der Ali Qapu Palast sowie die Scheich Lotfollah- und die Imam-Moschee. Bummel durch den Qeisarieh Bazar.

8. Tag: Isfahan - Teheran. Wir besuchen zunächst die Freitagsmoschee, die mehr als 900 Jahre persischer Kultur in sich vereint. Nebenbei befindet sich das Minarett des Masdsched-i Ali, ein hervorragendes Beispiel seldschukischer Baukunst, und die Grabmoschee Harun Velayat. Weiter geht es in den Chehel Sotun, den Palast der 40 Säulen, der einst Thron- und Audienzsaal von Shah Abbas war, sowie zum Hascht Behescht Palast aus der Zeit der Safawiden. Am Abend Flug von Isfahan nach Teheran. Nach einem Abschiedessen Transfer zum Flughafen.

9. Tag: Teheran - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/ München. Rückflug um ca. 04.00 Uhr nach Wien und weiter in die Bundesländer und nach München.

Leistungen:

P-OAIH

- * Linienflug mit Austrian nach Teheran und retour
- * Inlandsflüge mit Iran Air: Teheran - Yazd, Shiraz - Isfahan - Teheran
- * Transfers und Rundfahrt mit einem iranischen Bus/Kleinbus mit AC
- * 6 Übernachtungen in ****Hotels, 1 Übernachtung im ***Hotel (iranische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Halbpension vom 2. Tag morgens bis 8. Tag abends
- * Eintritte lt. Programm
- * qualifizierte österreichische Reiseleitung beim 1. Termin, qualifizierte deutschsprachige iranische Reiseleitung beim 2. Termin
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 252,- bzw. € 298,-)
- * Nicht inkludiert: Visum (€ 82,-)

Gültiger Reisepass (ohne israelischem Einreise-Stempel) und iranisches Visum erforderlich!

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (iranische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

Teheran: ****Hotel 'Ferdowsi' oder ****Hotel 'Enghelab'
 Yazd: ****Hotel 'Dad' oder ***Hotel 'Laleh Golshan'
 Shiraz: ****Hotel 'Park Sa'adi' oder ****Hotel 'Ario-Barzan'
 Isfahan: ****Hotel 'Ali Qapu' oder ****Hotel 'Aseman'

Achtung: Um den Iran zu bereisen, muss man ein paar Verhaltensregeln beherzigen, die die Kleidung betreffen. Frauen müssen ab dem Verlassen des Flugzeugs in Teheran ein Kopftuch tragen sowie figurverhüllende Kleidung mit langen Ärmeln sowie lange Röcke und Hosen, die nicht eng anliegen. Sie dürfen keinen Alkohol bei der Einreise mit sich führen - dies kann zum Landesverweis führen.

Der Standard von Hotels und Bussen ist sehr zufriedenstellend und man ist auch sehr bemüht, guten Service zu bieten.

Anmeldeschluss: 3 Wochen vor Reiseantritt (Visum!)



Isfahan, Imam-Moschee am Medan-e-Emam

© Mag. Peter Brugger